



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 01.12.2020

Unübersichtliche Situation für Linksabbieger im Kreuzungsbereich Lohenstein-/Fischer-von-Erlach-Straße in die Agnes-Bernauer-Straße

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten zu prüfen, durch welche entsprechende Maßnahme die unübersichtliche Situation für Linksabbieger im Kreuzungsbereich Lohenstein- / Fischer-von-Erlach-Straße in die Agnes-Bernauer-Straße verbessert werden kann. Der Bezirksausschuss wünscht dazu einen Ortstermin.

Begründung

Linksabbiegen ist in Deutschland seit 1992 wie folgt laut §9 StVO geregelt: *„(4) Wer nach links abbiegen will, muss entgegenkommende Fahrzeuge, die ihrerseits nach rechts abbiegen wollen, durchfahren lassen. Einander entgegenkommende Fahrzeuge, die jeweils nach links abbiegen wollen, müssen voreinander abbiegen, es sei denn, die Verkehrslage oder die Gestaltung der Kreuzung erfordern, erst dann abzubiegen, wenn die Fahrzeuge aneinander vorbeigefahren sind.“*

An der oben benannten Kreuzung ist dies nicht eindeutig erkennbar. Dies bedeutet, dass die Verkehrsteilnehmer*innen teilweise versuchen, voreinander, teilweise hintereinander abzubiegen, was immer wieder zu schwierigen Situationen bis Unstimmigkeiten führt.

Die Fach- und Sachkenntnis des Kreisverwaltungsreferats könnten im Rahmen eines kurzen Ortstermins zu einer Lösung beitragen. Dies könnte ein Hinweis auf die alternative Abbiegemöglichkeit mittels eines Schilds oder eine Bodenmarkierung sein, je nach Einschätzung der Teilnehmenden am Ortstermin.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Franziska Messerschmidt
2. stellv. BA-Vorsitzende